

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin:	Montag, 28.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort:	Turnhalle Salzderhelden, Alter Stadtweg 1, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Silke Albrecht

Jörg Brödner

Daniela Bühring

Jens Bühring

Klaus Haendel

Florian Koch

Bärbel Lange

Dirk Ritschel

Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Dr. Sabine Michalek

Simone Engelhardt

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Britta Oppermann

fehlt

Gäste:

Andrea Bühring, Dorfmoderation

10 Zuhörer/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2020
- 3 Mitteilungen
- 3.1 1. Fördermöglichkeiten für den Erhalt oder zur Umwandlung von Bausubstanz in den Ortskernen; 2020/0146 zur Kenntnis genommen
2. Entwicklung von Baumöglichkeiten
- 3.2 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Ilme" durch den Landkreis Northeim 2020/0098 zur Kenntnis genommen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstand Wiederaufbau Saline; hier: möglicher Beitrag des Orsrates
- 6 Sachstand Glasfaserausbau
- 7 Antrag Dorfmoderation; hier: Einbau einer Küche in den Schiedrichterraum der Turnhalle
- 8 Antrag des Schützenvereins Salzderhelden auf dauerhafte Nutzung des Fußballplatzes in Salzderhelden als Bogenschießplatz 2020/0174 ungeändert beschlossen
- 9 Sachstand Pflege Rosenbeete in Salzderhelden
- 10 Antrag CDU: Möglichkeiten der optischen Aufwertung der Ortsdurchfahrt
- 11 Antrag CDU: Installation eines Schwalbenhotels Nähe Stauwerk Kommunikationsplatz
- 12 Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung

der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.02.2020

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Die für 2020 geplanten Veranstaltungen seien leider größtenteils der Corona- Pandemie zum Opfer gefallen. Dies betreffe unter anderem auch den Dorfflohmarkt, den Mittelaltermarkt und das Salzfest.

- Die Neugeborenenbegrüßung finde in diesem Jahr nicht als Gemeinschaftsveranstaltung statt. Die Geschenke werden nach Absprache mit den Familien Corona konform überreicht.

- Am 3. Juli ist die Saline einem Feuer zum Opfer gefallen. Die Planungen für einen Wiederaufbau laufen. Das Thema werde noch in einem eigenen Tagesordnungspunkt in der Sitzung behandelt.

- Der in der letzten Sitzung genehmigte Defibrillator wurde mittlerweile von der Feuerwehr angeschafft.

- Die Rosen am Beet in der Ortsmitte seien leider eingegangen und mussten durch Bodendeckerpflanzen ersetzt werden.

- Der Verkehrsspiegel vom Talmorgen hat seinen neuen Platz in der Waldstraße gefunden.

- Der Rote Weg, die Straße zur Saline und ein Teil der innerörtlichen Radwege haben eine neue Asphaltdecke bekommen. Die Ortsdurchfahrt wurde ausgebessert und der Zebrastreifen neu markiert.

- Der Spielplatz an der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck wurde kürzlich eingeweiht. Den Sandkasten hätten je zur Hälfte die Ortsräte aus Salzderhelden und Vogelbeck finanziert.

- Die jährlich durchgeführte Spielplatzkontrolle am Spielplatz Waldstraße hat wenig Beanstandungen ergeben. Lediglich der Fallschutz unter den alten Klettergeräten sollte erneuert werden. Diese Angelegenheit werde in der Dezembersitzung besprochen.
- Da in diesem Jahr die Osterfeuer ausgefallen seien, finde am 7. November in der Zeit vom 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf dem Festplatz ein Schreddertag statt.
- Der Landkreis Northeim hat zusätzlich mitgeteilt, dass eine kostenlose Anlieferung von Grünabfällen für Anfang bis Mitte November eingeplant sei.
- Der Bahnhofskiosk suche einen neuen Pächter. Wer Interesse habe, könne sich mit dem jetzigen Pächter, Herrn Kampf oder der Stadtverwaltung, Herrn Kappei in Verbindung setzen.
- Die nächste Sitzung sei für den 7. Dezember 2020, 19:00 Uhr geplant. Anträge für die Sitzung sollten dem Ortsbürgermeister bitte spätestens zwei Wochen vorher vorliegen.

Ortsratsmitglied Brödner:

- Der Zaun am Spielplatz habe sich verzogen, so dass sich die Tür von den Kindern leicht aufdrücken lasse und sie schnell auf der Straße sein könnten. Er schlage vor, hier einen Umschlagbügel anzubringen, der dies verhindere. Außerdem habe er wiederholt bemerkt, dass die Spielgeräte auch von Erwachsenen benutzt werden, auf deren Gewicht sie nicht ausgelegt seien, was auch zu einem vorzeitigen Verschleiß führe. Er rege an, über die Anschaffung eines Hinweisschildes nachzudenken.

3.1 1. Fördermöglichkeiten für den Erhalt oder zur Umwandlung von Bausubstanz in den Ortskernen;

2020/0146

2. Entwicklung von Baumöglichkeiten

zu 1.

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Ortsrat am 11.11.2019 folgenden Beschluss gefasst: *„Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für den Erhalt oder zur Umwandlung von Bausubstanz in den Ortskernen bestehen und welche Maßnahmen sich auf der Basis des Klimaschutz-Teilkonzeptes verwirklichen lassen, insbesondere mit Blick auf die Einrichtung einer Seniorentagespflege. Parallel dazu wird angeregt, das für Salzderhelden erstellte Entwicklungskonzept aus dem Jahre 2011 zu aktualisieren.“*

Nach Beratung des Beschlusses im Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 18.12.2020, wurde der Beschluss wie folgt verändert: (siehe Vorlage 2019/3042)

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für den Erhalt oder zur Umwandlung von Bausubstanz in den Ortskernen bestehen“.

zu 2.

Der Ortsrat Salzderhelden thematisiert in seiner Sitzung am 10.02.2020 die Entwicklung von Baumöglichkeiten in den Ortschaften.

Zu beiden Themenbereichen fand am 27.02.2020 ein Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Ortsbürgermeister und seinem Vertreter statt.

Die Ergebnisse sind in der Anlage wiedergegeben.

Ergänzender Hinweis: Die in der Anlage aufgeführte ehemalige Fördermöglichkeit „Dorferneuerung“ wurde in „Dorfentwicklung“ nach der ZILE-Richtlinie überführt

Ortsratsmitglied Brödner führt aus, dass der Hintergrund des Antrages die Überlegung sei, ob für Salzderhelden eher eine Lückenbebauung oder Neubebauung nach Abriss sinnvoll sei oder der Versuch eine Randbebauung anzustreben. Das Hauptaugenmerk sollte nach seiner Auffassung auf einem lebendigen Ortskern liegen. Er verstehe die Vorlage so, dass die Verwaltung versuchen würde, die Fördermöglichkeiten auszuloten, sobald sich ein Investor z.B. für die Einrichtung einer Seniorentagespflege finde.

Ortsbürgermeister Heitmüller stellt fest, dass das Thema den Ortsrat noch länger verfolgen werde. Auch er wünsche sich einen lebendigen Ortskern mit einer gut durchmischten Besiedlung.

Bürgermeisterin Dr. Michalek bekräftigt, dass die Ortskerne im Wert geschützt werden müssten und regt an, dass z.B. über die Dorfmoderation ein Förderantrag zur Entwicklung eines Konzeptes zur Dorfentwicklung gestellt werden könnte..

Kenntnisnahme

3.2 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Ilme" durch den Landkreis Northeim

2020/0098

Der Landkreis Northeim beabsichtigt im Hinblick auf die Umsetzung der Vorgaben der Fauna-Flora-Habitat-(FFH-) Richtlinie 92/43/EWG im Bereich der Stadt Einbeck in den Gemarkungen Einbeck, Holtensen, Hullersen, Kohnsen, Rotenkirchen, Salzderhelden und Volksen das Naturschutzgebiet „Ilme“ auszuweisen. Damit soll das FFH-Gebiet 128 „Ilme“ in nationales Recht überführt werden.

Vom 22.06.2020 bis 22.07.2020 findet die öffentliche Auslegung gemäß § 14 Abs. 2 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) durch Bereitstellung der Unterlagen im Neuen Rathaus und auf der Homepage des Landkreises statt.

Die Stadt Einbeck hat gemäß § 22 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V. m. § 14 Abs. 1 NAGB-NatSchG die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben. In diesem Zuge werden die vom Schutzgebiet in ihren Gemarkungen tangierten Ortschaften bzw. Ortsräte beteiligt.

Die Hinweise aus den Ortsräten werden zusammen mit Stellungnahmen aus den Sachgebieten der Stadtverwaltung zu einer Gesamtstellungnahme der Stadt Einbeck gebündelt, die dem Verwaltungsausschuss für die Sitzung am 29.07.2020 zum Beschluss vorgelegt wird.

Aufgrund der engen Fristsetzungen des Landkreises müssen Hinweise und Anregungen aus den Ortschaften **bis spätestens zum 16.07.2020** vorgelegt werden.

Die Unterlagen können während des Auslegungszeitraumes auch im Internet auf der Homepage des Landkreises Northeim unter www.landkreis-northeim.de/bauen-und-umwelt/bauen-und-umwelt/laufende-beteiligungsverfahren eingesehen und heruntergeladen werden.

Für das Gebiet der Stadt Einbeck sind für die betroffenen Ortschaften die Karten 4, (Rotenkirchen) 6, (Holtensen), 7 (Holtensen, Hullersen, Kohnsen) und 8 (Salzderhelden, Volksen) relevant.

Die Verordnungsunterlagen sind der Anlage beigelegt.

Ortsbürgermeister Heitmüller dankt Ortsratsmitglied Wolper, der für den Ortsrat Salzderhelden die Eingabe formuliert hätte. Zwischenzeitlich habe der Landkreis entschieden, die Entscheidung bis März zu schieben und eher ein Landschaftsschutzgebiet auszuweisen.

Dies zeige, dass das Engagement in der Bevölkerung Gehör gefunden habe und etwas bewegen könne.

Anhörung

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5 Sachstand Wiederaufbau Saline; hier: möglicher Beitrag des Ortsrates

Ortsbürgermeister Heitmüller erklärt, dass nach dem Brand der Saline ein Treffen mit Teilen des Ortsrates, der Verwaltung und dem Kultur- und Förderverein stattgefunden habe, bei dem über das weitere mögliche Vorgehen gesprochen wurde.

Fest stehe zunächst, dass die Saline kein Denkmal mehr sei und es auch keinen Ersatzbau mit Denkmaleigenschaft geben werde. Möglich sei vielleicht eine Neuinterpretation des Soleturms, der auch für die Unterbringung der Technik Raum lasse. Eine weitere Möglichkeit wäre eine gewerbliche Nutzung der Sole. Durch die Nähe zum Polder könnte man auf dem Gelände auch ein Besucherzentrum einrichten, bei dem auch die Saline virtuell vorgestellt werden könnte. Die Verwaltung prüfe derzeit die Fördermöglichkeiten für einen Aufbau. Das zuständige Fachamt habe einen Ideenwettbewerb angeregt oder auch einen Aufruf an Studenten der HAWK, die sich im Rahmen einer Masterarbeit mit dem Thema beschäftigen könnten.

Da es derzeit vordringlich sei, die noch erhaltenen Maschinen vor den Witterungseinflüssen zu bewahren, sei der Aufbau einer Hütte von ca 4x6m geplant, die Unterstellmöglichkeiten biete. Der Verein sei auch dabei, Spendengelder einzuwerben. Den Salzderheldenern tue es in der Seele weh, dass die Saline unwiederbringlich verloren sei. Der Ortsrat werde daher alles in seiner Macht stehende tun, um den Kulturförderkreis zu unterstützen.

Ortsratsmitglied Wolper stellt fest, dass der generelle Wille des Ortsrates den Kultur- und Förderkreis zu unterstützen das richtige Signal sei.

Ortsratsmitglied Brödner bittet bei den Planungen immer auch die Möglichkeit einer kommerziellen Nutzung nicht zu verbauen.

Ortsbürgermeister Heitmüller hofft darauf, dass am Ende etwas Gutes für Salzderhelden geplant werde. Da es aber derzeit noch viele Unbekannte gebe, werde sich ein Aufbau sicherlich noch eine Zeit hinziehen.

6 Sachstand Glasfaserausbau

In Bezug auf den Glasfaserausbau passiere im Moment nicht sehr viel in Salzderhelden. Die Planungen für das weitere Vorgehen würden vom privaten Anbieter nur sehr schlecht kommuniziert. Es gebe keine Rückmeldungen und versprochene Rückrufe werden nicht eingehalten. Der Service lasse zu wünschen übrig, andererseits wurde bislang aber auch noch keine Rechnung verschickt. Es gebe aber auch keine belastbaren Zahlen, wie viele Anschlüsse in Salzderhelden jetzt tatsächlich schon funktionsfähig seien. Sollte es nach Abschluss der Arbeiten noch Mängelmeldungen geben, bitte der Ortsrat darum, diese an den Ortsbeauftragten Herrn Koch weiter zu melden. Ortsratsmitglied Brödner bestätigt, dass die Außenkommunikation schlecht sei, aber der private Anbieter wäre der Einzige gewesen, der bereit war, Salzderhelden mit Glasfaser zu versorgen und habe mittlerweile einen sehr großen Einzugsbereich.

Ortsbürgermeister Heitmüller fügt hinzu, dass es immerhin gelungen sei, die erforderliche Infrastruktur innerhalb eines Jahres trotz Corona zur Verfügung zu stellen. Dennoch wäre eine bessere Kommunikation durchaus wünschenswert. .

7 Antrag Dorfmoderation; hier: Einbau einer Küche in den Schiedrichterraum der Turnhalle

Die Dorfmoderatorin Frau Bühring erläutert noch einmal kurz ihren Antrag und führt aus, aus welchen Gründen sie für das von ihr favorisierte Angebot plädiere. Die Geräte seien hochwertiger und es wurde im Detail mehr auf die im Vorfeld geäußerten Bedürfnisse geachtet.

Ortsbürgermeister Heitmüller stellt fest, die Dorfmoderation habe sich mit den Vereinen auseinandergesetzt und den Bedarf und die Wünsche erfragt. Allerdings hänge am Einbau der Küche auch die Überarbeitung der Elektroanschlüsse. Derzeit existiere kein Plan für die Schaltungen in der Turnhalle. Dem Ortsrat liege für diese Arbeiten ein Angebot der Firma Johans vor. Die Firma sei in der unmittelbaren Nachbarschaft und das Angebot sei insgesamt fair. In dem Preis seien neben den Elektroarbeiten noch ein Verteilerkasten und ein neuer Kühlschrank enthalten.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt das Angebot der Firma Johannis vom 31. August 2020 wie vorliegend an. Der Auftrag für die Küche soll entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Firma Rosenthal vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

8 Antrag des Schützenvereins Salzderhelden auf dauerhafte Nutzung des Fußballplatzes in Salzderhelden als Bogenschießplatz

2020/0174

Der Schützenverein Salzderhelden hat 2013 eine Sparte für den Bogenschießsport gegründet. Die Mitgliederentwicklung dieser Sparte verläuft ausgesprochen positiv, so dass mittlerweile 16 Personen im Verein aktiv ihren Sport ausüben. Zudem hat die Sparte einen Trainer gewonnen, der als aktiver Schütze bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich war und der durch seine Erfahrung das Bogenschießen in Salzderhelden noch attraktiver gestalten kann.

Der Bogenschießplatz ist auf dem ehemaligen Fußballplatz errichtet worden, allerdings bislang nur als Zwischenlösung.

Nunmehr beantragt der Schützenverein Salzderhelden, dass er den Platz dauerhaft für den Bogenschießsport nutzen darf, weil er beabsichtigt, einige Investitionen auf dem Platz durchzuführen. U.a. soll eine Schießlinie gepflastert werden, um für allen Schützen gleiche Bedingungen zu schaffen. Auf dem holprigen bisherigen Untergrund ist das nicht möglich. Insbesondere bei Turnieren und Vergleichen mit anderen Bogenschützen ist eine solche Linie erforderlich. Auch möchte der Verein eine Unterstellmöglichkeit für die Zielscheiben schaffen. Für diese und andere Investitionen möchte der Verein Sponsoren gewinnen, die sicher aber nur dann investieren, wenn eine Rechtssicherheit zur dauerhaften Nutzung gegeben ist.

Der Schützenverein erklärt, dass er die Pflege des Platzes und des dazugehörigen Umfeldes übernehmen werde.

Eine dauerhafte Nutzungsänderung des bisherigen Fußballplatzes zu einem Bogenschießplatz hätte zur Folge, dass, falls sich die Fußballabteilung des VfR Salzderhelden, die seit Jahren brach liegt, wieder erneuert, diese auf einen anderen Spielort (z.B. Vogelbeck) ausweichen müsste. Der 1. Vorsitzende des VfR Salzderhelden hat aber gegenüber dem 1. Vorsitzenden des Schützenvereins erklärt, dass er auf absehbare Zeit nicht davon ausgeht, dass sich die Fußballabteilung wieder bilden wird. Der bisherige Fußballplatz ist zudem in einem Zustand, der größere Investitionen erfordern würde, um das Fußballspielen dort wieder zu ermöglichen. Dem Jugendfußball steht ein Trainingsplatz weiterhin zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, mit dem Schützenverein Salzderhelden einen dauerhaften Nutzungsvertrag abzuschließen, um den bisherigen Fußballplatz in einen Bogenschießplatz umzuwandeln. Dieser Vertrag ist lediglich kündbar, wenn der Verein seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder sich die Bogenschießsparte des Vereins auflöst. Der Platz ist in einem solchen Fall wieder in den jetzigen Zustand zurück zu versetzen.

Beschluss

Dem Schützenverein Salzderhelden wird die dauerhafte Nutzung des Fußballplatzes in Salzderhelden als Bogenschießplatz gestattet. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wird abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

9 Sachstand Pflege Rosenbeete in Salzderhelden

Ortsbeauftragter Koch erläutert, dass seinerzeit 18 Rosenbeete in Salzderhelden angelegt und von Paten gepflegt wurden. Seinerzeit habe die Anlage der Beete in Salzderhelden für große Begeisterung gesorgt. Allerdings könnten viele Paten altersbedingt die Pflege längerfristig nicht mehr übernehmen. Bei zwei Beeten sei dies bereits jetzt der Fall. Es handele sich hier um das Beet am Ende der Kurzen Bergstraße und das kleinere Beet in der Bäckerstraße. Für diese beiden Flächen werden wieder Beetpaten gesucht. Wer Interesse habe, die Pflege zu übernehmen, möge sich bitte mit Herrn Koch in Verbindung setzen. Das Rosenbeet an der Kirche sei sehr groß und schwer zu pflegen, so dass der Ortsrat in diesem Jahr den Auftrag für eine Grundpflege habe vergeben müssen. Zu den einzeln zu beauftragenden Arbeiten komme noch die regelmäßige Abfuhr des Grünguts. So habe der Ortsrat in diesem Jahr bereits ca 2.000,- € für die Pflege der Beete ausgegeben und es stelle sich die Frage, wie hier zukünftig weiter verfahren werden solle. Es besteht Einigkeit, zunächst über das Protokoll auf den Bedarf an Beetpaten hinzuweisen. .

10 Antrag CDU: Möglichkeiten der optischen Aufwertung der Ortsdurchfahrt

Ortsratsmitglied Brödner erläutert, dass in der Vergangenheit im Ortskern Asphaltdecken erneuert und im Zuge dieser Arbeiten immer mal wieder in der Ortsdurchfahrt Gehwege hochgenommen wurden. Er würde sich für die Gehwege an der Ortsdurchfahrt ein einheitliches Bild wünschen und möchte Baufirmen bei der Durchführung von Baumaßnahmen dazu verpflichten, anschließend für die Wiederherstellung der Gehwege Rechteckpflaster zu verwenden und auch beschädigte Bordsteine zu reparieren. Ggf. könne sich der Ortsrat dafür entscheiden, hierfür anfallende Mehrkosten aus dem Ortsratsbudget zu übernehmen, um so nach und nach ein einheitliches Bild zu erreichen. Wichtig sei allerdings hierfür, dass der Ortsrat zukünftig von der Verwaltung über entsprechende Baumaßnahmen unterrichtet werde. Außerdem sollten die Anwohner regelmäßig dazu angehalten werden, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen.

Um sich ein einheitliches Bild zu machen, schlage er daher zunächst einmal einen gemeinsamen Ortstermin vor., um sich vor Augen zu führen, wo überhaupt Einflussmöglichkeiten bestehen.

Ortsratsmitglied Brödner stimmt zu, die Ortsbesichtigung zu organisieren.

Beschluss:

Die Verwaltung informiert zukünftig den Ortsrat über geplante Baumaßnahmen im Bereich der Ortschaft Salzderhelden, um diesem die Möglichkeit zu geben, über eine finanzielle Beteiligung aus den Ortsratsmitteln für die Herstellung der Bürgersteige zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

11 Antrag CDU: Installation eines Schwalbenhotels Nähe Stauwerk Kommunikationsplatz

Gerade im Bereich des Stauwerks halten sich viele Schwalben auf. Daher sei es eine Überlegung wert, für die bedrohte Mehlschwalbe Nistmöglichkeiten zu schaffen. Ein solches Schwalbenhotel biete diese Möglichkeit, sei aber kostspielig.

Es stelle sich daher die Frage, ob der Ortsrat dieses Projekt verfolgen oder die Angelegenheit dem Nabu überlassen möchte.

Der Ortsrat entscheidet, zunächst mit dem NLWKN Kontakt aufzunehmen und hier um Unterstützung zu bitten. Ortsbürgermeister Heitmüller wird über das Gesprächsergebnis berichten.

12 Anfragen

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass ihm eine Anfrage bezüglich des Zustandes des Radweges vorliege, der von der Firma Johannis aus in Richtung Einbeck führe. Nach Rücksprache mit dem Fachamt werden hier in beiden Richtungen demnächst Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Ortsratsmitglied Albrecht stellt eine Anfrage zum Sachstand der Sanierung der Sanitärräume in der Turnhalle.

Ortsbürgermeister Heitmüller erklärt, dass die Verwaltung bis zur Dezembersitzung ein Konzept erarbeiten werde. Er regt an, in diesem Zuge auch über einen Bodenbelag als Schutz für den Hallenboden nachzudenken.

Ortsratsmitglied Koch weist darauf hin, dass am Verbindungsweg zur Immenser Straße ein Verkehrsschild abgängig sei.

Ortsratsmitglied Brödner teilt mit, dass sich neuerdings an der Unterführung Wallstraße wieder vermehrt Pritschen festfahren.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ggf. eine Veränderung der Warnhinweise erforderlich sei.

Ortsratsmitglied Albrecht stellt fest, dass die Homepage von Salzderhelden eine 360 ° Perspektive habe, bei der verschiedene Punkte mit Erläuterungen hinterlegt wurden. Zu ihrem Bedauern sei die Kirche nicht dabei, obwohl auch diese ein Denkmal sei.

Ortsratsmitglied Wolper bittet darum, den Verkehrsspiegel in der Zollstraße zu überprüfen, da man als Autofahrer darin nicht die herankommenden Autos sehen könne.

13 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt eine Frage zur Beschaffung der Küche in der Turnhalle

Eine Einwohnerin fragt an, wann die Gullys in der Einbecker Straße gereinigt werden.

Ein Einwohner stellt eine Anfrage zum Breitbandausbau

- Ein Einwohner äußert Wünsche zum Aufbau der Saline.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung